

Gremium:	Sitzungsart:	Zuständigkeit:	Datum:
Gemeinderat Rieden	öffentlich	Kenntnisnahme	20.02.2017

Verfasser: Otmar Schüller	Fachbereich2
----------------------------------	---------------------

Tagesordnung:

B 412 - Instandsetzung der Talbrücke Wehr ab Anfang März 2017

Ausschließungsgründe nach § 22 GemO liegen für folgende Personen vor, so dass diese an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt haben:

Aktuell erreicht uns die nachfolgende Pressemeldung des Landesbetriebs Mobilität Cochem-Koblenz zur bereits angekündigten Sanierung der Talbrücke Wehr im Bereich der B 412 zwischen der Autobahnanschlussstelle BAB A 61 und der Anschlussstelle Rieden/Wehr:

„Im Auftrag des Landesbetriebes Mobilität Cochem- Koblenz wird ab Anfang März 2017 die Talbrücke Wehr im Zuge der B 412 saniert.



Die Talbrücke Wehr über das Tieftal wird ab März saniert. Während der 18 Monate andauernden Arbeiten muss die Brücke halbseitig gesperrt und der Verkehr in Richtung Nürburgring durch Wehr geleitet werden.

Foto: Hans-Willi Kempenich

Um den Verkehrsfluss bestmöglich aufrecht zu erhalten, ist folgendes Konzept vorgesehen:

Die Baumaßnahme erfolgt vorwiegend unter halbseitiger Sperrung des Baubereiches in Einbahnregelung. Hierbei soll regelmäßig der Verkehr vom Nürburgring kommend in Richtung der Anschlussstelle Wehr der A 61 auf der B 412 verbleiben. Der Verkehr von der

Autobahn kommend in Richtung Nürburgring wird über die Landesstraßen L 82 und L 114 durch die Ortslage Wehr geleitet. In der Ortslage werden hierfür Halteverbotsbereiche eingerichtet; die L 82 wurde im Vorfeld saniert.

Bei Großveranstaltungen auf dem Nürburgring wird die Einbahnregelung tages- bzw. stundenweise umgekehrt, so dass bei Anreiseverkehr die Einbahnstraße auf der B 412 in Richtung Nürburgring und bei Abreiseverkehr die Einbahnstraße wieder in Richtung A 61-Anschlussstelle Wehr läuft. Hierdurch soll die Ortslage von Wehr bestmöglich vom Verkehrsaufkommen an Großveranstaltungstagen entlastet und den Verkehrsteilnehmern eine leistungsfähige Verbindung zur Verfügung gestellt werden.

An einzelnen Tagen ist für die Bauarbeiten eine Vollsperrung der B 412 erforderlich; an diesen Tagen muss der komplette Verkehr durch die Ortslage von Wehr geleitet werden.

Die dargelegten Verkehrsführungen wurden im Vorfeld mit den zuständigen Verkehrsbehörden der Kreisverwaltungen Ahrweiler und Mayen-Koblenz, der Verbandsgemeindeverwaltung Brohlthal, den Polizeidienststellen sowie den Rettungsdiensten und Buslinienbetreibern koordiniert.

Bei planmäßigem Verlauf sollen die Bauarbeiten innerhalb eines Zeitraums von 18 Monaten abgeschlossen sein.

Auf dem Bauwerk werden die Kappen und die darauf befindlichen Geländer und Schutzeinrichtungen sowie der Fahrbahnbelag einschließlich der Abdichtung erneuert. Die Entwässerungsabläufe auf dem Bauwerk werden ebenfalls ausgetauscht und die Längsentwässerungsleitungen teilweise ersetzt. Weiterhin werden die Fahrbahnübergangskonstruktionen ausgetauscht.

An der Brückenunterseite und an den Unterbauten werden vorhandene Schadstellen am Beton instandgesetzt. Weiterhin werden die Brückenlager ausgetauscht und an den Steigleitern in den Pfeilern Ergänzungen vorgenommen. Die begehbaren Hohlräume des Bauwerks erhalten eine Beleuchtung für Inspektionsarbeiten.

Der LBM Cochem-Koblenz bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anlieger um Verständnis für die mit der geänderten Verkehrsführung verbundenen Einschränkungen und wird zeitnah über die weiteren Ausführungszeiträume informieren.

Mit dem Projekt wird eine wichtige Brücke im Verlauf der B 412 für die nächsten Jahrzehnte zukunftssicher gemacht.

Finanzierung:

Keine finanziellen Auswirkungen für die Ortsgemeinde Rieden